Objekt: Der Ölper Turm

Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum
Museumstr. 1
38100 Braunschweig
0531 / 12 25 24 09

Sammlung: Kupferstichkabinett

Inventarnummer: Z WB XII 7a

### Beschreibung

Die Zeichnung schließt stilistisch an die frühen Braunschweig-Prospekte an. Die Datierung bezieht sich auf das Eintrittsjahr von Weitsch in die Manufaktur Fürstenberg 1757. Ein Jahr später wird er mit dem Service für Carl I., Herzog von Braunschweig, beauftragt, was mit Prospekten von Braunschweig und Umgebung bemalt wurde. 1768 endet diese Arbeit (s. Annedore Müller-Hofstede, Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36). | Mittig vertikale Knickfalte und großer brauner Fleck.

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 7a.

#### Grunddaten

Material/Technik:

Maße: Zeichnung: Höhe: 90 mm; Breite: 303 mm

## Ereignisse

Gezeichnet wann 1757-1768

wer Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)

WO

Wurde wann

abgebildet

(Ort)

wer

wo Braunschweig

# **Schlagworte**

- (Holz-)Fachwerk
- Bauernhof
- Baum
- Geschichte
- Ortsname
- Stadttor
- Zaun
- Zeichnung

#### Literatur

• Heusinger, Christian von\_\_\_ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 220